

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Forschungsstand	12
2. Quellenlage	19
3. Zum Forschungsgegenstand und Aufbau der Untersuchung	22
I. Sachsen – Vom Freistaat zum nationalsozialistischen Gau	26
1. Kampf dem „roten“ Sachsen – Der Aufstieg der sächsischen NSDAP	28
2. Die Machtübernahme in Sachsen	37
II. 1933 bis 1934 – Terror und Machtsicherung	50
1. Die rechtliche Grundlage der Verfolgung	50
2. „Frühe“ versus „wilde“ Konzentrationslager	53
3. Frühe Konzentrationslager - Versuch einer Begriffsklärung	55
4. Zur Rolle der frühen Konzentrationslager	63
III. Verfolgung und Terror	67
1. Schutzhaft in Sachsen	67
1.1. Das Wesen der Schutzhaft	67
1.2. Schutzhafterlasse 1933 in Sachsen	69
1.3. Der Schutzhafterlass vom 12./26. April 1934	73
2. Gründungen sächsischer Haftorte	78
2.1. Folterstätten im März und April 1933	78
2.2. Schutzhaft in Polizei- und Justizgefängnissen	81
2.3. Konzentrationslager März und April 1933	84
<i>Plau und Leubsdorf · Reichenbach · Annaberg · Oelsnitz/Erzgebirge · Schloss Osterstein in Zwickau · Hohnstein ·</i>	

*Königstein-Halbestadt · Colditz · Königsbrück – Heim Stenz ·
Hainewalde · Struppen · Hainichen · Pappenheim bei Oschatz ·
Altenberg · Zschorlau · Kupferhammer Bautzen ·*

2.4. Mai 1933: Sachsenburg	108
<i>Außenlager von Sachsenburg</i>	
3. Häftlinge und Haftgründe	118
3.1. Politische Gegner	119
3.2. „Prominente“ Häftlinge	121
3.3. Jüdische Häftlinge	124
3.4. Schutzhaft gegen Frauen	132
3.5. Ausländische Häftlinge	137
3.6. Zeugen Jehovas	141
3.7. Opfer privater Rachegeleüste	143
3.8. „Kriminelle“ Häftlinge	145
4. Täter und Motivation	146
4.1. Wachmannschaften	147
4.2. Lagerkommandanten	151
5. Alltag der Häftlinge – „Erziehung“ zur „Volksgemeinschaft“ ..	155
5.1. Ankunft	155
5.2. Unterbringung	159
5.3. Sanitäre Verhältnisse	162
5.4. Bekleidung	164
5.5. Ernährung	166
5.6. Krankenversorgung	168
5.7. Kontaktmöglichkeiten	171
5.8. Tagesablauf	178
5.9. Appell	182
5.10. Arbeit	183
5.11. Schikanen, Misshandlungen und Strafen	189
5.12. Todesfälle	194
6. Widerstand der Häftlinge	198
6.1. Solidarität	199
6.2. Illegale Parteileitungen	199
6.3. Protestaktionen	203

6.4. „Kultur“ als Stärkung	206
6.5. Flucht	211
7. Entlassungen	213
7.1. Auflösungen erster Lager	218
7.2. Amnestien	223
7.3. Konzentration in größeren Lagern	225
8. Die frühen Konzentrationslager Sachsens in der zeitgenössischen Presse	232
8.1. Die innerdeutsche Presse	233
8.2. Die Exil-Presse	239
9. Terror mit System – Die Reorganisation und Entwicklung der Konzentrationslager ab 1934	245
9.1. Die Inspektion der Konzentrationslager	248
9.2. Die Sachsenburg 1934–1937	251
<i>Häftlinge · Bewacher und Kommandanten · Lagerordnung · Bekleidung und Kennzeichnung · Lebens- und Arbeitsbedingungen · Misshandlungen, Folter und Tod · Zunehmende Abschottung des Lagers · Besichtigungen · Haftprüfungstermine und Entlassungen · Auflösung</i>	
IV. Justiz und KZ-Verbrechen	285
1. Nationalsozialistische Justiz	285
1.1. Der Hohnstein-Prozess 1935	286
2. Späte Ahndung: Die strafrechtliche Verfolgung der Täter nach 1945	293
2.1. Die Hohnstein-Prozesse 1949	294
2.2. Weitere Prozesse	304
V. Vom Umgang mit der Geschichte früher Konzentrationslager in Sachsen nach 1945	307
1. Die Örtlichkeiten früher Konzentrationslager – Stätten des Gedenkens oder des Vergessens?	307
Exkurs: Hohnstein – Vom Konzentrationslager im Nationalsozialismus zum Isolierungslager der Staatssicherheit in der DDR	313

Schlussbetrachtungen	325
Quellen- und Literaturverzeichnis	333
I. Archive und Aktenbestände	333
II. Gedruckte Quellen	335
III. Literatur	336
Abkürzungsverzeichnis	355
Orts- und Lagerregister	357
Personenregister	363
Anhang	370